



Karl Marbach

2020

IT-Sicherheit in der Fertigungs- industrie

kaspersky

BRING ON
THE FUTURE



Kaspersky
Endpoint Security
for Business
Advanced

Kaspersky schützt Marbach vor gefährlichen Verschlüsselungsangriffen und weiteren Cyberbedrohungen.

www.marbach.com

Werkzeugbau und Stanzformtechnik

- 1923 gegründet
- Sitz in Heilbronn
- Sicherheitslösung: Kaspersky Endpoint Security for Business Advanced
- Implementierung: 2016

„Die Anti-Cryptor-Technologie blockiert die Verschlüsselung von Dateien in gemeinsam genutzten Ressourcen, sodass Ransomware gar nicht erst auf unser gesamtes Netzwerk übergreifen kann.“

Tobias Stürmer,
IT-Mitarbeiter im Bereich
Clientmanagement,
Karl Marbach

In rund einhundert Jahren hat sich die Karl Marbach GmbH & Co. KG vom Drei-Mann-Betrieb zum Weltmarktführer entwickelt.

In den wirtschaftlich schwierigen Zeiten des Jahres 1923 wagte es Karl Marbach Senior zusammen mit zwei Partnern, ein Unternehmen zu gründen. Angefangen mit der Herstellung von Stanzmessern für die Schuhindustrie wuchs der Betrieb aus Heilbronn stetig weiter. Bereits in den 60er-Jahren entstand der neue Bereich Marbach Werkzeugbau.

Revolution in der Stanzformtechnik

Die Lasertechnik revolutionierte die Geschäftstätigkeiten: Fasziniert von dem Thema „Schneiden mit Licht“ nahm das Unternehmen 1972 Europas erste CO2-Laseranlage für die Stanzformfertigung in Betrieb. Marbach wurde zunehmend international: Nach Zweigstellen in Osteuropa, den USA und Malaysia kamen Schritt für Schritt weitere Standorte hinzu, bis die weltweite Präsenz schließlich 20 Niederlassungen umfasste.

Der Spezialist für Werkzeugbau und Stanzformtechnik beliefert heute rund um den Globus namhafte Kunden aus der Verpackungsindustrie. Aktuell beschäftigt die Marbach-Gruppe rund 1.500 Mitarbeiter.

Sicher auf Wachstumskurs

Diese erfolgreiche Expansionsgeschichte möchte Marbach weiter fortführen – ohne dass sich dem Unternehmen Cyberbedrohungen in den Weg stellen. Denn je nach Typ der verwendeten Schadsoftware haben Angriffe das Potenzial, gesamte Netzwerke lahmzulegen, Finanzinformationen abzugreifen oder auch geschäftskritische Daten zu verschlüsseln.

„Besonders die stetig ansteigenden Bedrohungen durch Ransomware haben uns beunruhigt“, erklärt Tobias Stürmer, IT-Mitarbeiter im Bereich Clientmanagement. „Deshalb suchten wir gezielt nach einer Sicherheitslösung, die dieses Risiko aus der Welt schafft. Kaspersky hat uns mit seinem Anti-Cryptor-Schutz sofort überzeugt.“ Die intelligente Anti-Cryptor-Technologie ist Bestandteil von Kaspersky Endpoint Security for Business und basiert auf einem patentierten Algorithmus, der die Verhaltensweise von Verschlüsselungstrojanern analysiert. So lassen sich Ransomware-Aktivitäten frühzeitig entdecken.



„Wir wollten nicht den Tag erleben, an dem alle unsere Daten plötzlich verschlüsselt sind.“

Tobias Stürmer,
IT-Mitarbeiter im Bereich
Clientmanagement,
Karl Marbach

Schutz vor Verschlüsselung

Zwar war Marbach bisher von einem Angriff verschont geblieben. Aber bekanntermaßen ist es heutzutage nicht mehr die Frage, ob ein Unternehmen zum Opfer einer Cyberattacke wird, sondern nur, wann dies passiert. Deshalb wollte der Werkzeugbau-Experte gewappnet sein: „Die Entscheidung, eine neue Sicherheitslösung für den Schutz vor Crypto-Trojanern einzusetzen, haben wir vorbeugend getroffen. Wir wollten nicht den Tag erleben, an dem alle unsere Daten plötzlich verschlüsselt sind“, so Tobias Stürmer.

Die Sorge war nicht unbegründet: Vor dem Wechsel zu Kaspersky setzte Marbach das Security-Produkt eines anderen Anbieters ein. Allerdings lieferten die Tools zur Abwehr von Verschlüsselungsangriffen keine zufriedenstellenden Ergebnisse.

So ging das Unternehmen auf die Suche nach einer Alternative: Die save IT first GmbH, Experte für individuelle, ganzheitliche Sicherheitskonzepte und langjähriger Partner von Kaspersky, stellte den Verantwortlichen bei Marbach die Lösung Kaspersky Endpoint Security for Business in einem Webcast vor.

Ransomware im Visier

„save IT first hat uns ausführlich die zahlreichen Schutzfunktionen der Endpoint Security präsentiert“, erinnert sich Tobias Stürmer. „Vor allem das Anti-Cryptor-Modul, das unsere Endgeräte permanent auf das Vorhandensein von Verschlüsselungstrojanern untersucht und im Ernstfall eine Verbreitung im Netzwerk sofort stoppt, hat uns begeistert. Aber auch der Preis, das zuverlässige Update-Verhalten der Lösung und das Kaspersky Security Network waren wichtige Punkte, die uns schnell überzeugt haben.“



Das Kaspersky Security Network (KSN) empfängt und analysiert automatisch Cybersicherheits-Datenströme ...



**Kaspersky
Endpoint Security
for Business**
Advanced

Hochentwickelte
adaptive Sicherheit

www.kaspersky.de/small-to-medium-business-security/endpoint-advanced

... von Millionen von freiwilligen Teilnehmern auf der ganzen Welt. Diese Cloud-basierten Informationen zu globalen Cyberbedrohungen gibt das Netzwerk dann als praktisch umsetzbare Threat Intelligence an die einzelnen Lösungen aus dem Kaspersky-Portfolio weiter und bietet so die schnellste Erkennung von fortgeschrittener und bisher unbekannter Malware.

Perfekte Kombination: Anti Cryptor und KSN

Nach einer reibungslosen Implementierung in Zusammenarbeit mit dem Team von save IT first ist Marbach nun rundum zufrieden mit seiner neuen IT-Sicherheit: „Schon bei der professionellen Beratung durch den Kaspersky-Partner hatte ich ein sehr gutes Gefühl“, bestätigt Tobias Stürmer. Er zieht auch ein positives Fazit im Hinblick auf Kaspersky Endpoint Security for Business Advanced: „Das Updaten der Clients funktioniert seit dem ersten Tag absolut fehlerfrei. Zudem ist es durch den Verbindungsagenten jetzt möglich, je nach Standort und Aufenthaltsort des Mitarbeiters verschiedene Nutzerprofile zu konfigurieren und so den Sicherheitsgrad individuell zu regulieren.“

„Wir sind froh, dass unsere IT-Landschaft nun lückenlos geschützt ist – vom Endgerät bis hin zum Dateiserver“, so Tobias Stürmer. „Ich finde, die Anti-Cryptor-Technologie in Verbindung mit den stets aktuellen Daten aus dem Kaspersky Security Network ist eine geniale Kombination. Sie schützt unsere IT zuverlässig auch vor künftigen Cyberbedrohungen. Diese Verlässlichkeit ist für uns als Unternehmen aus der Fertigungsindustrie, das große Kundenaufträge stets in time bearbeiten muss, extrem wichtig.“

Cyber Threats News: www.securelist.com
Kaspersky Blog: www.kaspersky.de/blog/

www.kaspersky.de

© 2020 AO Kaspersky Lab. Alle Rechte vorbehalten.
Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.